

folken ausgeklagter Schuldforderung halber folgende, demselben gehörige, in und vor Stolzenbach gelegene Grundstücke, als: 1) $\frac{1}{4}$ Acl. ein Haus, halbe Scheuer, Stallung und Hofraide, an Hermann Eper u. George Schröder; 2) Hufenland, so denen v. Dallwig-Lichtenfels dienst- und zins-, dem Stift St. Petri zu Friglar mit der 11ten Garbe zehntbar ist, enthaltend $26\frac{3}{4}$ Acl. $6\frac{1}{2}$ Rt.; 3) Hufenwiesen, enthaltend $7\frac{1}{2}$ Acl. $5\frac{1}{2}$ Rt.; 4) Hufengarten, $\frac{1}{2}$ Acl. 12 Rt., öffentlich verkauft werden, und ist dazu terminus licitationis auf den 30. Julii d. J., Morgens von 10 bis 12 Uhr, vor Amt nach Vorken anberaumt worden, welches Kaufliebhabern und denen, welche Ansprüche an diesen Grundstücken machen zu können glauben, hierdurch zur Nachricht und Achtung bekannt gemacht wird.

Am 16. Mai 1818.

Kurf. Hoff. Amt Vorken. C. W. Reichard.

In fidem Nößel.

15. Gudensberg. Die Witwe des verstorbenen Johann Adam Gröfels zu Mez ist gesonnen, ihre beiden Stücke einzeln Hufenland, als: $\frac{3}{4}$ Acl. 5 Rt. Ch. L. Nr. 142, über dem Buchenborn, und $\frac{3}{4}$ Acl. $2\frac{1}{2}$ Rt. Nr. 143, daselbst und in hiesiger Gemarkung gelegen, an den Meistbietenden zu verkaufen, und es sind derselben bereits 50 Rthlr. geboten worden. Da aber ihre Kinder, worüber sie Vormünderin ist, Miteigentümer sind, so wird zum öffentlichen Ausgebot Termin auf den 26. August vor hiesiges Amt bestimmt, in welchem diejenigen, welche ein Mehreres bieten wollen, oder Ansprüche an der Länderei haben, erscheinen, und das Nöthige wahrnehmen müssen, weil sonst dem Meistbietenden der unwiederrufliche Zuschlag erteilt wird.

Am 15. Juni 1818.

Kurf. Justiz-Amt. Kornemann.

In fidem cop. H. L. Schwarz, Amts-Secretarius.

16. Homberg. Nachstehende dem Papiermacher Gottfried Almus dahier zugehörige Grundstücke, sollen wegen rückständiger Contribution und sonstigen herrschaftlichen Abgaben, meistbietend verkauft werden, als: Fol. 2511. 1) Lit. D. Nr. 52. Ch. $1\frac{1}{2}$ Acl. 8 Rt. eine Erbwiese, die Siechenwiese genannt, an modo Adam Zinn; 2) Nr. 55. Ch. $\frac{1}{4}$ Acl. Erbgarten, zwischen beiden Wassern, bei der Kupfermühle; 3) $\frac{1}{4}$ Acl. Erbgarten, noch daselbst; 4) Nr. 85. u. 86. Ch. $1\frac{3}{4}$ Acl. $6\frac{1}{2}$ Rt. ein Stück Erbland, auf dem Rakenstein, an Johannes Landstiel und ihm selbst gelegen, und ist dazu Termin auf den 5. August Morgens 10 Uhr vor Amt dahier anberaumt worden. Es wird daher solches Kaufliebhabern hiermit zur Einladung bekannt gemacht, zugleich aber haben diejenigen, welche an den Grundstücken sonstige Ansprüche zu haben glauben, solche in praesixo unter dem Rechts-Nachtheile der Ausschließung geltend zu machen. Am 7. Mai 1818.

K. H. Justiz-Amt. Kleyensteuber.

In fidem Limberger.

17. Homberg. Wegen rückständiger Contribution und sonstiger öffentlichen Abgaben soll nachstehendes, auf den Quartiermeister Schäfer dahier, Fol. 3089. catastrirtes Grundstück, als: Nr. 420. Stadt-Charte 3 Haus nebst daran gelegentem Garten und Baustätte, in der Freiheit, an Johannes Clebe gelegen, von welchem der hiesigen Stadt jährlich 2 Alb. Grundzins abgegeben wird, öffentlich versteigert werden. Hierzu ist Termin auf den 5. August Morgens 10 Uhr vor unterzeichnetes Justiz-Amt anberaumt worden, welches Kauflustigen und denjenigen, welche auf irgend eine gerechte Art Ansprüche zu haben vermeinen, bekannt gemacht wird, Ersteren um zu bieten, Letzteren um ihre Ansprüche bei Vermeidung nachheriger Enthörung geltend zu machen. Am 7. Mai 1818.

K. H. Justiz-Amt. Kleyensteuber.

In fidem Limberger.

18. Homberg. Wegen rückständiger Contribution und sonstiger öffentlichen Abgaben, sollen nachstehende auf Eckhard, Johann Umbach Sohn im Kloster St. George, Fol. 3188 $\frac{1}{2}$, in hiesigen Stadt-Lagerbüchern catastrirte Grundstücke, als: Erbland, so die rote Garbe in den Holzhäuser Zehnten zehndet: 1) Lit. U. Nr. 64. Ch. $1\frac{1}{2}$ Acl. ein Stück, auf dem Hünerkopf, an Hans Curt Wiederhold gelegen, Falkenberger Erbtheil, so die rote Garbe in den Holzhäuser Zehnten zehndet; 2) Lit. F. Nr. 81. Ch. $\frac{1}{4}$ Acl. $8\frac{1}{2}$ Rt. vor der Siebertsgasse, an Hans Curt Koch und Hermann Jälch gelegen; 3) $\frac{1}{2}$ Acl. $8\frac{1}{2}$ Rt. ein Stück Land, vor der Siebertsgasse, an Hans Curt Ziegeler gelegen; 4) Lit. U. Nr. 52. Ch. 1 Acl. Erbland, auf dem obersten dünnen Hof, an George Frölich, öffentlich versteigert werden. Hierzu ist Termin auf den 5. August Morgens 10 Uhr vor unterzeichnetes Justiz-Amt anberaumt worden, welches Kauflustigen und denjenigen, welche auf irgend eine gerechte Art Ansprüche hieran zu haben vermeinen, bekannt gemacht wird, Ersteren um zu bieten, Letzteren um ihre Ansprüche bei Vermeidung nachheriger Enthörung geltend zu machen.

Am 7. Mai 1818.

K. H. Justiz-Amt. Kleyensteuber.

In fidem Limberger.

19. Homberg. Nachstehendes dem Tobias Eisenbrand dahier angeblich zugehöriges, aber auf Ludwig Wagner, Fol. 935. catastrirtes Grundstück, Nr. 122. Stadt-Charte, ein Bohnhaus am Berge, an der Pfarrgasse, nebst dem Häschen dahinter, an modo Leinweber Laß gelegen, welches dem Gotteskasten allhier jährlich 5 Alb. 9 Hlr. Grundzins giebt, soll wegen rückständiger Contribution und sonstigen öffentlichen Abgaben meistbietend den 5. August, Morgens 10 Uhr, verkauft werden. Kaufliebhaber so wie diejenigen, welche Ansprüche an diesen Grundstücken zu haben vermeinen, werden daher vorgeladen, in praesixo auf hiesiger Amtsstube zu erscheinen, Ersterer um zu bieten, Letztere aber, um